

Im Worldcafé „Stadt in Vielfalt“ werden angeboten ...

1. Arbeit mit Eltern - Neue Zielgruppe bedingen neue Anforderungen

Martin Ziegenhagen – Gegen Vergessen e.V. / Modellprojekt Online Beratung gegen Rechtsextremismus
Eva Prausener – Netzwerkstelle LichtBlicke - pad e.V.

2. Zuständigkeit versus Verantwortlichkeit - Wie kann Zusammenarbeit und Kooperation und Institutionelle Grenzen hinweg erfolgen?

Michael Heimbach – Koordinator des LAP Tempelhof Schöneberg in Berlin
N.N.

3. Schule als Partner und als Projektort für Vielfalt – Wie lassen sich im Rahmen von lokalen Strategien kontinuierliche Partnerschaften gestaltet?

Hr. Kampmann – Schuldirektor (angefragt)
Peter Handschuck – Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Grundsatzangelegenheiten Hauptschule

4. Experten in eigener Sache ...? Der Einbezug von Lokalen Akteuren als lokale und regionale Expertise

Andreas Wächter – Koordinator im LAP Lichtenberg von Berlin
Annika Eckel – Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin – mbr (angefragt)

5. Wahrnehmung von Diversity und Vielfalt im lokalen Kontext und dem Begegnen ...

Martin Gerlach (Türkische Gemeinde Deutschlands)
Karin Wüsten – Integrationsbeauftragte Bezirk Pankow

6. Qualitätsbeschreibung und in der Arbeit der Beratung und Möglichkeiten der Herstellung von Transparenz über die Arbeit

Wolfgang Nacken – Koordinator des Beratungsnetzwerkes Hamburg
Wissenschaftliche Begleitung – Camino gGmbH (angefragt)

7. Probleme und Bedarf im lokalen Kontext wahrnehmen - Rechtsextremismus versus Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

Maren Sierks – Koordinatorin LAP Neukölln von Berlin
Eberhard Seidel – Schule ohne Rassismus

- 8. Nach dem LAP Modell ... Einbindung in Lokale Entwicklungskonzepte**
Welche Möglichkeiten und Chancen der Ergebnissicherung bieten sich und wie können sie in weiterführende Konzepte einfließen?

Inge Lohberger – LAP Koordinatorin Marzahn Mitte im Bezirk Marzahn-Hellersdorf von Berlin
Elena Marburg – Integrationsbeauftragte im Bezirk Marzahn-Hellersdorf von Berlin
Gönül Kaya – SPI Ostkreuz und LAP Coach in respectABel coaching
- 9. Rechtsextreme Modernisierungen – rechtspopulistische Vorurteilsmentalitäten in der Mitte der Gesellschaft – welche Anforderungen ergeben sich für systematische Arbeitsweisen von Lokalen Aktionsplänen, Beratung und Modellprojekten?**

Andrea Müller – LAP Koordinator Bremen
Bianca Klose – Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin – mbr
- 10. Konzepte gegen Antisemitismus – Reflexionen zur Modellpraxis und Fragen der Übertragbarkeit**

Aycan Demirel – Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus –KIGA- (BMP Pädagogische Module gegen Antisemitismus für muslimisch geprägte Jugendliche
Patrick Siegele – Anne Frank Zentrum (angefragt) / Modellprojekt Entwicklung und Erprobung von Pädagogischem Material zum Thema Antisemitismus)
- 11. Jugendbeteiligung im Kontext Lokaler Aktionspläne**

Vinzenz Fengler –Projektbegleiter im LAP Osloer Straße im Bezirk Mitte von Berlin
gangway e. V. (angefragt)
- 12. Perspektivwechsel – Die Arbeit im Rahmen der Bundesprogramme aus dem Blickwinkel der Beratung von Opfern von Diskriminierung oder rassistisch motivierter Gewalt**

ReachOut Berlin (angefragt)
ADNB (angefragt)